



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 361734m

FIRMA

RZ Pellets & Ökostrom GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

08.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: b0e42b1363ed3dd2a90538d24d0c27ab

Ing. Dietmar Riegler, geb 25.04.1966

am 11.07.2025

DI Otto Zechmeister-Machhart, geb 21.11.1964

am 11.07.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	13.448.100,08	16.981
Anlagevermögen	3.382.027,71	3.384
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.401,28	23
Sachanlagen	14.005,23	12
Finanzanlagen	3.348.621,20	3.349
Umlaufvermögen	10.065.411,54	13.597
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.025.662,85	13.594
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	3.000.000,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	39.748,69	3
Rechnungsabgrenzungsposten	660,83	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	13.448.100,08	16.981
Eigenkapital	4.137.617,88	8.485
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
<i>Stammkapital</i>	36.000,00	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	570.150,00	570
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	3.531.467,88	7.879
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.878.951,92	8.014
Rückstellungen	1.345.403,00	1.242
Verbindlichkeiten	7.965.079,20	7.254
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.070.975,76	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Software *3 Jahre*

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Betriebs- und Geschäftsausstattung *3 Jahre*

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurden die Forderungen zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	3.390.935,70	16.704,87	0,00	0,00	915,18	3.406.725,39	
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.793,98	8.256,45	0,00	0,00	0,00	36.050,43	
Sachanlagen	14.520,52	8.448,42	0,00	0,00	915,18	22.053,76	
Finanzanlagen	3.348.621,20	0,00	0,00	0,00	0,00	3.348.621,20	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	7.052,44	18.560,42	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.632,34	12.016,81	0,00	0,00
Sachanlagen	2.420,10	6.543,61	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	915,18	24.697,68
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	16.649,15
Sachanlagen	0,00	915,18	8.048,53
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	3.383.883,26	3.382.027,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.161,64	19.401,28
Sachanlagen	12.100,42	14.005,23
Finanzanlagen	3.348.621,20	3.348.621,20